

die mindeste Notiz von der mit Frankreich geschlossenen Abtretungskonvention erhalten.

Neue Nachrichten bestätigen die Vermuthung, welche die in St. Domingo und Guadeloupe herrschende Epidemie anrichtet.

Das Zebraeidchen des Lord Elive hat endlich den oft verschmähten ihm zugeführten Esel angenommen, nachdem man denselben wie ein Zebra gemahlt hatte. — Einer unser Journalisten zieht daraus den trivialen Schluß, die Damen sähen nur auf den äußern Schein.

Hildesheim, vom 6. Sept.

Der königlich preussische Minister hat durch ein Publicandum das ausgestreute Gerücht widerlegt, als ob in den Erbkön. Maj. zur Entschädigung zugeheilten Provinzen die jungen Leute mit Gewalt ausgehoben und unter entfernte Regimenter untergestellt werden sollten.

S o s l a r, vom 7. Sept.

Nächstkünftigen Mittwoch wird der Herr von Ratt als Kommissair nebst 2 Oberoffizier, 1 Unteroffizier, 1 Trompeter und 12 Husaren zur Occupation der Stadt hieher eintreffen.

Paris, vom 7. Sept.

Das heutige Amtsblatt enthält das Programm zu dem Fest der Gründung der Republik. Während der 5 Ergänzungstage werden in dem großen Hofe des Louvre die Produkte des Nationalfleißes aufgestellt seyn. Der erste Tag des F. 11. (23. Sept.) wird mit Tänzen und Spielen, Beleuchtung und Feuerwerk gefeiert werden.

Der General Marecot bereist die Küsten von Flandern und der Picardie, um zu untersuchen, ob sich dort ein guter militärischer Hafen anlegen lasse.

Zu Turin ist am 1sten d. ein Beschluß der Konsuln, die Aufhebung sämtlicher Klöster im Piemontesischen betreffend, bekannt gemacht worden.

Das naturhistorische Museum wird immer reicher an Seltenheiten. Gen. Lectere hat einen erst 3 Monat alten Tiger aus Amerika, dergleichen man noch keinen besitzen zu haben glaubt, hieher geschickt. Er ist auch besorgt, Lama's und peruvianische Schaafse aus dem mittäglichen Amerika nach Frankreich bringen zu lassen. Dr.

Koume, ehemaliger franz. Kolonialagent, hat dem nämlichen Kabinet 2 lebendige Klapperschlangen, die der gelehrte Lacedede begehrt hatte, aus Amerika überbracht. Er hat auch mehrere Kisten mit Saamen, ausgestopften Vögeln und Insekten mitgebracht.

Unweit Laon (Nièze-Depart.) ist eine Bernsteinmine entdeckt worden, die den schönsten Bernstein liefert.

Wir haben Nachricht, daß sich Martinique in ruhigem und blühendem Zustand befindet.

Es ist nunmehr befohlen, daß niemand aus Frankreich anders als auf franz. Schiffen abfahren darf.

Bern, vom 10. Sept.

Die politischen Bande der Schweiz sind nun beinahe aufgelöst. Der Einfluß der Centralregierung bedeutet in vielen Kantonen fast gar nichts.

Zürich, vom 10. Sept.

Der kommandirende General der helvetischen Truppen, anstatt auf die dringenden und einleuchtenden Vorstellungen des Regierungsstatthalters und der Municipalität zu antworten, ist heute früh um halb 3 Uhr plötzlich vor unsern Thoren erschienen, hat unsere Stadt mit mehr als 200 Brandkugeln beschossen, und dadurch der allergrößten Gefahr ausgesetzt, jetzt wird wegen eines Waffenstillstandes unterhandelt.

Frankfurt, vom 4. Sept.

Öffentliche Blätter reden davon, daß unsere Stadt 6 Ortshafnen verlieren solle. Hier weiß man nichts davon.

A l l e r h a n d.

Se. Hochf. Durchl. der Prinz von Dranien ist in Frankfurt angekommen.

Die Frau Erbprinzessin von Isenburg ist am 14ten d. zu Birstein von einem Prinzen entbunden worden.

An den Fürstl. Dranischen Hof ist wegen gewisser Tauschprojekte ein kurbaierischer Abgeordneter abgegangen.

Am 2ten Sept. Abends um 9 Uhr entdeckte Dr. Diers zu Bremen einen kleinen Kometen im Schlangenträger.

Auf Ansuchen des Fürsten von Nassau-Uffingen sind am 9ten d. W. württembergische Executionstruppen in die Stadt Lahe